

## LGCG 2025: Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit im Fokus

Die Leading Golf Clubs of Germany setzt auch 2025 auf Spitzenleistung: Unter dem Motto „Innovative Ansätze zur Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit“ will die Vereinigung deutscher Top-Clubs für ihre 38 Mitglieder erneut Lösungsansätze in wichtigen Themenfeldern erarbeiten. Dabei steht neben der reinen Wirtschaftlichkeit der Anlagen erneut der Bereich Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Kombiniert mit dem Best-Practice-Austausch – eine der großen Stärken von LGCG – sollen beide Themenbereiche mit hochwertigen Angeboten bestückt werden.

### Wirtschaftlichkeit

„Das Thema langfristige Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit ist der Antriebsmotor aller unserer Mitgliederclubs“, stellt Präsident Bernhard May fest. „2025 wollen wir uns gezielt mit den Auswirkungen des demografischen Wandels und den damit verbundenen Konsequenzen für Mitgliederbindung und -Akquise auseinandersetzen.“ Daneben steht die Entwicklung eines Betriebskostenvergleichs für Leading-Anlagen an, um das Benchmarking innerhalb des hochqualitativen Sektors im Golfmarkt zu optimieren. „Speziell den Bereich der zukunftsgerichteten Investitionen wollen wir uns dabei genauer ansehen, weil dieser für eine langfristig positive Ausrichtung einer Golfanlage essenziell ist.“



Weiterbildung – auch im Bereich Greenkeeping – bleibt ein wichtiges Anliegen der LGCG. (Foto: LGCG)

### Nachhaltigkeit

Damit weist May auf das Kernthema „Nachhaltigkeit“ hin, das auch im Jahr 2025 eine wesentliche Rolle im Rahmen der Weiterbildungs- und Informationsprogramme der Vereinigung spielen wird: „Wassermanagement ist direkt an den Bereich Investitionen und Wirtschaftlichkeit gekoppelt.“ Da man in Zukunft weiter mit Dürre sowie mit Starkregen rechnen müsse, will LGCG den Clubs dazu die nötige Expertise liefern. Das Gleiche gilt für das Segment Pflanzenschutzmittel: Da durch den Klimawandel der Krankheitsdruck auf die Gräser der Golfplätze wachse, ist nach Ansicht des Präsidiums eine Auseinandersetzung mit dem Thema zur Sicherstellung einer hohen Spielqualität unbedingt notwendig.

### Best-Practice-Austausch

Dabei soll vor allem der bewährte Best-Practice-Austausch zwischen den Leading Golf Clubs erweitert werden. Erfolgs-Geschichten der einzelnen Anlagen zu Themen werden in die regelmäßige Kommunikation aufgenommen, um den Mehrwert für die Clubs, aber auch die Golfer, zu erhöhen. „Das vorhandene Wissen in den Leading Clubs ist enorm“, resümiert Präsidiumsmitglied Herbert Dürkop. „Durch erweiterte Workshops und Netzwerkveranstaltungen wollen wir dafür sorgen, dass es innerhalb der Leading-Gemeinschaft noch stärker geteilt wird.“ Der Herbstworkshop und die Networking-Veranstaltung im Rahmen der BMW International Open gehören inzwischen als Fixpunkte zum Terminkalender.

### Hohe Qualität – weniger Clubs

Die Konzentration auf die Gewährleistung hoher Qualität bei gleichzeitig nachhaltigem Wirtschaften ist eine Ausrichtung, die von derzeit 38 Golfanlagen getragen wird. Mit dem Golf & Country Club Elfrather Mühle, der Golfanlage Hummelbachaue sowie dem Berliner Golf- und Country Club Motzener See gehören drei Golfanlagen der Leading-Vereinigung 2025 nicht mehr an. „Es kommt vor, dass Golfclubs ihre Ausrichtung im Markt verändern und sich nicht mehr im Segment der sehr hochwertigen Clubs sehen, vielleicht andere Zielgruppen ansprechen wollen“, stellt Bernhard May dazu fest. „Ein hoher Standard ist die Grundvoraussetzung bei unseren Mitgliedern.“ ■

### Termine 2025

**13.03.2025:** Jahreshauptversammlung in Würzburg

**04.07.2025:** Netzwerktreffen im Rahmen der BMW International Open im GC München

## First Class im Sport

In Sachen Sport gibt bei den Leading Golf Clubs 2025 zum Start der GC St. Leon-Rot den Ton an. Er ist der einzige Club, der sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen in der ersten Liga um die Titel kämpfen wird. Generell gilt aber: Die Leading Golf Clubs of Germany sind sportlich 2025 stark aufgestellt. Neben dem St. Leon-Rot stellen auch der Stuttgarter GC Solitude, der GC Augsburg, der GC Am Reichswald und der GC Mannheim-Viernheim Teams in der ersten Liga. Sie alle sind mit einer zweiten Mannschaft in der zweiten Liga vertreten.

Immerhin 13 mal treten Mannschaften in der zweiten Spielklasse an, in der das sportliche Niveau bereits sehr hoch ist.



Der GC St. Leon-Rot ist auch 2025 auf Titeljagd. (Foto: DGL/S. Heigl)



Im GC München Eichenried gastiert traditionell auch 2025 die BMW International Open 2025. (Foto: BMW Group)

Auch der GC Neuhof, der GC Olching, der GC Starnberg, der GC Domäne Niederreutin, der GC Hamburg Wendlohe, der Hamburger L&GC Hittfeld, der GC München Eichenried und der GC Am Habsberg sind vertreten.

Die Verankerung von hochklassigem Teamsport ist bei der Vereinigung The Leading Golf Clubs of Germany ein wichtiges Merkmal. Auch im etablierten Testsystem der Vereinigung werden Clubs mit hochklassigen Mannschaften mit Punkten belohnt. ■

## Vom Kindertraining auf die Tour

Diese Erfolgsgeschichte kann sich sehen lassen: Der Stuttgarter GC Solitude hat inzwischen zwei Damen auf der Ladies European Tour: Aline Krauter und Helen Briem haben schon das Kindertraining in dem Leading Golf Club mitgemacht, bevor sie in sämtlichen Altersklassen von der AK14 bis zur AK offen zu den Leistungsträgerinnen des Clubs gehörten. 2025 treten beide auf der Ladies European Tour an, nachdem sie dort schon erste Turniersiege geholt haben.

Der sportliche Erfolg basiert auch auf dem ausgefeilten Jugendprogramm des Clubs, der schon im Bambinitraining bei den Kleinsten darauf achtet, dass ausreichend Mädchen vertreten sind. Mehrfach wurde der Stuttgarter GC mit dem Grünen Band für ausgezeichnete Nachwuchsförderung geehrt. Der Preis gilt als bedeutendste Auszeichnung für Nachwuchsleistungssport in Deutschland. ■



Helen Briem

(Foto: M. Runnacles/LET)